



Marokko: Bergfrühling und Palmhaine

Geniales Frühlings-Trekking vom Gebirge des Hohen Atlas bis in die Palmgärten der Halbwüste

Nord-Süd-Durchquerung von den letzten Schneefeldern in den Bergen des Hohen Atlas bis zu den Palmgärten in der Halbwüste des Jebel Sahro. Diese Strecke ist die vielseitigste und eine der schönsten Trekking-Routen überhaupt, die ich kenne.

Auf 2'000 müM ist Frühling in den Bergtälern des Hohen Atlas. Kleinflächige Kartoffeläcker werden gepflügt. Obstbäume blühen. Die Landschaften sind geprägt von steinigem und kargem Hängen. Wir überwinden die Bergketten des Hohen Atlas über einen Pass, der auf 3'000 m steigt. Ganz oben liegen oft noch die letzten Schneefelder.

Nach der Überquerung des Hohen Atlas' erreichen wir das «Vallée des Roses», das Rosental. Hier wandern wir Bächen und Bewässerungskanälen entlang in Richtung Dadès-Tal. Sattgrüne Getreidefelder mit knallroten Mohnblüten. Nachtigallen jodeln in Hecken und Büschen, rosa Oleander blüht den Wasserläufen entlang - eine sagenhafte Vielfalt und Fülle an Lebenskraft. Mit etwas Glück erleben wir sogar die Blüte der Duftrosen im "Vallée des Roses" - ein Hammer.

Drei Tage später stehen wir in einem wilden Gebirge in der Halbwüste, im Jebel Sahro. In seinen unwegsamen Tälchen finden sich Einzelgehöfte, Nomadenlager, Felspfeiler und Schluchten. Wo Menschen sich hier niederlassen, legen sie Gärten an. Das Grün dieser Flecken wirkt inmitten der braunen Steinwelt wie ein Wunder. In den drei letzten Tagen der Wanderung stehen wir unter Dattelpalmen und Feigenbäumen, sehen Granatapfelbäume blühen.

Der Anfang des Trekkings - dort oben im Hohen Atlas - scheint vielen von uns dann weit, weit weg.

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt als den April, um die Vielfalt dieser Trekkingroute zu geniessen. Vorher liegt im Atlas zu viel Schnee, später ist es im Jebel Sahro zu heiss. Und im April präsentieren sich sowohl Berge wie Halbwüste von ihrer schönsten, farbigsten und frucht-

barsten Seite. Weil diese Route etwas längere Etappen beinhaltet, nehmen wir ein Reittier mit, das die Gruppe begleitet.

Diese Reise wurde schlank auf das Trekking zugeschnitten. Wer möchte, kann die Märchenstadt Marrakesch problemlos vor oder nach der Reise individuell geniessen.

Programm „Bergfrühling und Palmhaine“, 10 Tage

10-tägige Frühlings-Reise, die in ihrer Vielfalt an Landschaften und Stimmungen kaum zu übertreffen ist. Ich kenne keine andere Strecke, auf welcher sich tagtäglich die Szenerie so stark verändert.

Trekking mittel, Reisedauer 10 Tage, 7 Nächte im Zelt, 2 Nächte im Hotel

F = Frühstück inbegriffen, L = Lunch inbegriffen, A = Abendessen inbegriffen

- 1. Tag:** Anreise nach Marrakesch, Unterkunft in 3*-Hotel in Marrakesch (- - -)
- 2. Tag:** Fahrt in den Hohen Atlas ins Tal Aït Bougmez und weiter Fahrt über die erste Bergkette des Hohen Atlas über einen Pass von 2900 m in ein Hochtal. Erste Wanderetappe im wunderschönen Hochtal, durch Dörfer und Terrassenfelder. Biwak. Wanderzeit inkl. kleine Pause 2h30, 9 km, ↗ 350 m, ↘ 380 m, (F L A)
- 3. Tag:** Trekking. Überquerung der zweiten Bergkette des Hohen Atlas. Sehr angenehmer Aufstieg auf einen Pass mit prächtiger Weit-sicht auf 2990 m. Dann Abstieg durch ein Mini-Wunder an geo-logischer Vielfalt. Biwak. Wanderzeit inklusive kleine Pausen 6h30, 16 km, ↗ 980 m, ↘ 1030 m (F L A)
- 4. Tag:** Vallée des Roses. In den südlichen Ausläufern des Hohen Atlas leicht sinkend dem Wasser entlang, durch paradiesische Felder, Gärten, durch Dörfer und kleine Schluchten. Biwak. Wanderzeit inkl. Kleine Pausen 6h, 18 km, ↗ 50m, ↘ 430m (F L A)



- 5. Tag:** Talauswärts, dem Wasser entlang und durch Felder und Gärten. Biwak . Wanderzeit inkl. kleine Pausen 6h, 15 km, ↗350m, ↘410m (F L A)
- 6. Tag:** Mit lokalen Bussen nach El Kelaa, und weiter in die steinige Einöde am Nordfuss des Jebel Sahro in der Halbwüste. Nach dem Mittagessen Wanderung hoch auf einen Pass auf 1950 müM. Biwak. Reine Wanderzeit 2h, 5km, ↗300m, ↘50m (F L A)
- 7. Tag:** Halbwüste Jebel Sahro. Über einen Pass von 2100 m mit phänomenaler Sicht auf das karge Gebirge des Jebel Sahro. Biwak. Wanderzeit inkl. kleine Pausen 7h, 16km, ↗470m, ↘860m (F L A)
- 8. Tag:** Aufstieg zu einem Pass auf 1900 m, dann vorbei an fantastischen Erosionsformen, Fels-pfeiler und ausgewaschene Canyons. Biwak. Wanderzeit inkl. kleine Pausen 6h, 14 km, ↗600m, ↘630m (F L A)
- 9. Tag:** Letzte Wanderetappe von ca. 3h, leicht sinkend, durch ein Tal mit grandiosen Fels-forma-tion-en und Minioasen mit Dattelpalmen. Rückreise nach Marrakesch. Die Fahrt ist eine Zusammen-fassung - rückwärts abgespielt - unseres Trekking: Vom Jebel Sahro aus durch das Draa-Tal mit seinen Palmhainen und über die Berge des Hohen Atlas. (F L -)
- 10. Tag:** Flug Marokko - Schweiz. Ende der Reise (F - -)

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Daten, Preise „Marokko: Bergfrühling und Palmhaine“

Datum	Preis pro Person	Infotreffen	Reisebegleiter/in
2019			
15.-24. April 2019	Fr. 1990.-	23. März 2019	Matthias Rickli
2020			
13.-22. April 2020	Fr. 1990.-	21. März 2020	Nicole Suter

Die Flüge Schweiz-Marrakesch-Schweiz können über Rickli Wanderreisen gebucht werden. Wir berechnen den Tagespreis plus Fr. 30.- pro Person Bearbeitungsgebühr. Der günstigste Tagespreis liegt bei Fr. 570.-. Der Tagespreis ist abhängig von der Reisesaison sowie vom Buchungsdatum.

Im [Anmeldeformular](#) können Sie die Reise mit oder ohne Flüge buchen. Sie können zudem unter „Bemerkungen“ notieren, wenn Sie kontaktiert werden möchten, falls der Tagespreis oberhalb einer bestimmten Grenze liegt.

Im Preis inbegriffen

- Transporte in Marokko gemäss Programm
- Vollpension während der Wanderung im Doppelzelt
- marokkanische Begleitequippe mit diplomiertem Trekkingführer (spricht vorwiegend französisch), Koch und Tierbesitzer
- Übernachtung in Marrakesch mit Frühstück wenn möglich in familiären 3*-Hotels im Doppelzimmer
- CO₂-Kompensation für Flüge, wenn Rickli Wanderreisen die Flüge bucht sowie Fahrten in Marokko (www.myclimate.org)
- Maultiere als Lasttiere; ein Maultier bleibt als Reitmuli bei der Gruppe und ist im Preis inbegriffen
- Reisebegleitung aus der Schweiz
- Infomaterial
- Infotreffen

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise Schweiz-Marokko-Schweiz
 - Trinkgelder an marokkanische Begleitequippe, an Fahrer und Hotelpersonal
 - Hauptmahlzeiten in den Städten, sofern nicht anders notiert
 - Versicherungen
- Mahlzeiten, Zwischenmahlzeiten und Trinkgelder der ganzen Reise dürften mit Fr. 200.- abgedeckt sein - alkoholische Getränke und Souvenirs nicht eingerechnet.

Optionen

- Schlafsack: Miete inkl Baumwoll-Einlage: Fr. 50.-
- Einzelzimmer im Hotel in Marrakesch: Fr. 80.-. Während unseren Schulferien sind Einzelzimmer kaum erhältlich
- Einzelzelt während der Wanderung: Fr. 100.-
- Persönliches Reittier: Reit-Maultier Fr. 270.-

Anforderungen

- Trekking mittel mit 8 Tagen Wandern
- Etappendauer: 5 Tage mit ca. 6h Wandern pro Tag, 3 Tage mit 2-3h Wandern. Bei den Wanderzeiten sind kleine Pausen bereits eingerechnet.
- Maximale Höhendifferenzen: je ca. 1'000 m Auf- oder Abstieg an einem Tag.
- Wir tragen unterwegs einen Tagesrucksack. Hauptgepäck, Lebensmittel sowie sämtliches Campingmaterial werden von den Lasttieren getragen.

Übernachtungen

- 7 Nächte im Zelt mit Vollpension
- 2 Nächte in 3*-Hotel mit Frühstück in Marrakesch

Begleitteam

Aus dem Aït Bougmez im Hohen Atlas

Besonderes 1

Ein Reitmuli bleibt als „Besenwagen“ bei der Gruppe.

Besonderes 2

Als zusätzlicher Komfort sind während dem Trekking kleine Stühlchen vorgesehen, da das Sitzen am Boden oft Schwierigkeiten bereitet.

Einreise, Papiere

Für die Einreise nach Marokko ist ein Pass notwendig, der noch ein halbes Jahr über die Reise hinaus gültig ist.

Gruppengrösse

- Mindestens 4, höchstens 12 Personen (allenfalls 13 Personen, falls noch ein Platz frei ist und sich zwei Personen gleichzeitig anmelden)
- Kleingruppenzuschlag bei 4 oder 5 Personen: Fr. 250.-

Klima

Im Hohen Atlas noch frisch, im Sahro bereits sommerlich warm

Lasttiere

Maultiere. Hauptgepäck, Lebensmittel sowie sämtliches Campingmaterial werden von den Lasttieren getragen. Wir tragen unterwegs einen Tagesrucksack.

Flüge

Je nach Wochentag, an welchem Sie fliegen möchten:

- mit Royal Air Maroc von Zürich nach Marrakesch via Casablanca
- mit Swiss/Edelweiss von Zürich nach Marrakesch
- mit Easyjet von Basel oder Genf nach Marrakesch

Wenn Sie zu anderen Daten fliegen und z.B. länger in Marokko bleiben möchten, dann empfehle ich, dass Sie die Flüge selbst buchen. So haben Sie mehr Varianten und reisen eventuell günstiger.

Wenn Sie auf dem Landweg nach Marokko reisen möchten, dauert dies 2-3 Tage pro Weg (Bahn bis Algeciras, Fähre nach Tanger, Bahn nach Marrakesch).

Anmeldefrist

Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich:

- Ich möchte an sich keine strikten Anmeldefristen setzen. Als Faustregel gilt: Anmeldung bis ein Monat vor Abreise. Deutlich besser ist jedoch eine Anmeldung zwei Monate oder früher vor Abreise. Bei einer Anmeldung kürzer als ein Monat vor Abreise muss die Verfügbarkeit von Flügen und Unterkunft geprüft werden.
- Es ist für alle Beteiligten von Vorteil, möglichst frühzeitig einen Anhalt zu haben, ob eine Reise durchgeführt wird oder nicht. Deshalb profitieren Frühbucher von einem Rabatt.

Frühbucher-Rabatt

Bei frühzeitiger Buchung erhalten Sie folgenden Frühbucher-Rabatt:

- Bei Buchung mehr als 181 Tage vor Abreise: Fr. 100.-
- Bei Buchung 136 bis 180 Tage vor Abreise: Fr. 60.-
- Bei Buchung 91 bis 135 Tage vor Abreise: Fr. 30.-

Massgebend ist das Datum, an welchem Ihre Anmeldung bei Rickli Wanderreisen eintrifft. Der Frühbucher-Rabatt kann nicht mit anderen Rabatten kumuliert werden.

aktualisiert: 12.11.18